

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 100.

Freitag den 1. Mai.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Concert

zum Besten des Provinzial-Pestalozzi-Vereins.

Da das bereits veröffentlichte Programm mit seinen wirklich gediegenen Compositionen, von circa 200 Sängern und einem gut besetzten Orchester ausgeführt, einen großen Kunstgenuß in Aussicht stellt; da der Ertrag des Concerts zu so edlem, wohlthätigen Zwecke bestimmt ist: so erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand, den hochgeehrten Bürgern von Halle die herzlichste Bitte um geneigte Förderung des Unternehmens durch recht zahlreiche Betheiligung hiermit wiederholt anzusprechen.

Die Bereitwilligkeit, mit der sowohl die hochgeehrten Herren Directoren und Vorstandsmitglieder, als auch die geehrten Mitglieder sämtlicher Liedertafeln des Haleschen Sängerbundes die Zwecke oben genannten Vereins fördern helfen, giebt uns die Gewißheit, daß die Stadt Halle auch in Angelegenheit der Pestalozzi-Sache ihren alten Ruhm, wohlthätige Zwecke zu unterstützen, bewähren wird.

Halle, den 28. April 1863.

Der Central-Vorstand des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen.

R. Tittel. W. Müller. F. Franke.

H. Riedewald. G. Toppel.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fielen zwei Hauptgewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 1419 und 2921. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 48,189 und 62,804. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 6736. 13,260. 14,065. 31,321 und 60,551.

48 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 4187. 7066. 7261. 9653. 9685. 12,080. 18,544. 21,870. 24,368. 24,966. 25,000. 27,188. 27,935. 30,511. 33,267. 41,754. 49,172. 49,623. 51,560. 54,943. 58,134. 59,141. 59,493. 59,717. 60,419. 64,329. 64,876. 65,240. 65,267. 67,536. 67,762. 68,619. 71,099. 72,314. 73,131. 74,097. 75,635. 77,323. 78,764. 80,151. 81,409. 83,142. 83,448. 83,855. 87,185. 88,496. 90,998 und 93,861.

52 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 3135. 3728. 6039. 10,045. 11,567. 13,137. 15,853. 18,062. 18,247. 20,425. 21,731. 22,291. 23,087. 23,104. 24,596. 29,492. 29,965. 31,799. 34,197. 35,457. 35,733. 37,570. 37,694. 41,403. 45,330. 45,338. 47,799. 49,946. 50,082. 52,793. 53,130. 53,580. 54,090. 56,883. 60,156. 65,072. 65,816. 65,830. 66,514. 66,853. 67,494. 68,140. 71,572. 72,745. 74,571. 75,416. 77,841. 78,418. 78,962. 85,943. 93,496 und 94,275.

66 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 302. 8035. 8580. 9326. 10,870. 12,786. 16,184. 16,897. 17,009. 20,372. 21,054. 23,461. 24,326. 26,326. 27,050. 27,532. 28,542. 29,848. 33,136. 33,554. 37,393. 38,512. 41,472. 43,164. 44,563. 44,803. 47,370. 48,479. 49,133. 51,223. 51,548. 52,380. 53,299. 54,021. 55,184. 55,492. 58,202. 58,374. 59,530. 59,725. 62,875. 64,140. 65,442. 66,406. 66,993. 68,867. 69,516. 71,561. 73,229. 73,823. 76,046. 76,448. 78,599. 79,413. 79,860. 81,364. 81,443. 84,096. 85,258. 86,843. 87,188. 87,607. 87,934. 89,930. 90,995 und 94,349.

Berlin, den 28. April 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Fabrikbesizers **Louis Jordan** zu Cönnern ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **23. Mai d. Js.** einschließlicly festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefördert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **17. April d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

10. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Frennd** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte v. **Bieren, Wilke, Niemer, Frisch, Gödecke, Schede, Fiebiger, Seeligmüller, Glöckner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil** als definitiver Verwalter der Masse ernannt worden ist.

Halle a/S., am 17. April 1863.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Erneuerung.

Die letzte Frist der **Erneuerung** der verfallenen Pfänder beschließt mit dem **30. April c.** und kann nach dieser Zeit nur noch eingelöst werden. Halle, den 27. April 1863.

M. Goldschmidt.

Neun Hüner, ein Hahn und ein dressirter Hund zu verkaufen Breitenstraße Nr. 13.

Eine Marktbude und eine beschlagene Marktliste zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 12.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein.
Montag den 4. Mai Abends 8 Uhr
in der Restauration „zur Tulpe“ bei
Herrn **Lüttich**
außerordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

- 1) Antrag wegen Verwendung einer bestimmten Summe aus Vereinsmitteln zu einem besondern Zweck.
- 2) Mittheilung in Bezug auf den Provinzialverband.

Bei der Wichtigkeit vorliegender Anträge ersuchen wir die Mitglieder um zahlreiche Betheiligung. Die Nichtanwesenden fügen sich den Beschlüssen der Generalversammlung nach §. 3 des Statuts.

Das Directorium.
Der Verwaltungsrath.

Auction.

Montag den 4. Mai c. u. folg. Tag von Vormittag 9 Uhr ab versteigere ich in dem Hause Leipzigerstraße Nr. 2 die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Kaufmann **Riffert** gehörigen Mobilien, als: sehr gut gehaltene Mahagoni- und Birken-Möbel, darunter 2 große Spiegel mit Spiegelschränken, 1 Servante, 2 Sekretaire, Kleider- und Wäschränke, Bettstellen, Rohrstühle, 2 Sopha's etc., ferner Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, f. Porzellan, Kupfergeschirr u. verschied. Haus- u. Wirthschaftsgeräth.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. und Taxator.

Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof, großem Garten, großem Torplatz, hinreichend mit Wasser versehen, welches viele Räume hat und zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus, neu gebaut, zu jedem Geschäft passend, ist mit 800 R. Anzahlung zu verkaufen
Unterberg Nr. 23.

Intensiv u. billig. {Hamb. Gasföses, a To. 27 1/2, Gr.,
bei **J. G. Mann & Söhne.**

Eine Ziege mit 2 Kammern zu verkaufen
Holzplatz Nr. 6.

Ein schwarzer Trac, Hose und Atlasweste ist zu verkaufen
Strohhofspitze Nr. 24.

Freitag früh **frischen Seedorf** bei
C. Müller.

Ein Torfmacher wird gesucht gr. Steinstraße 33.

Nicht zu übersehen!

Eine ausgezeichnete frische Sendung der so weltberühmten Bücklinge, Steinbutten und geräucherter Goldfische ist heute angekommen. Stand: an der Marktkirche.

Leere Cigarrenkisten verkauft

Unterplan Nr. 4, hinten im Hofe 2 Tr.

300 *Rh.* sind auf sichere Hypothek sofort auszulieihen durch Actuar **Blanckenburg**, Spiegelg. 9.

1250 *Rh.* auf ein neues Grundstück als erste Hypothek gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstr. 18.

Zuverlässige Leute können jetzt eintreten.

Erstes Dienstmanns-Institut.

Ein Bäcker, der, nachdem er 3 Jahr gelernt, 1 Jahr als Geselle gearbeitet hat, sucht sofort Stellung. Gefällige Adressen unter **J. M.** beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein Rechnungsführer auf eine frequente Brennerci mit 200 *Rh.* Gehalt wird gesucht. Meldungen erwartet man poste restante franco unter Nr. 100 A. B.

Gute Rock-Schneider finden fortwährende Beschäftigung in dem Kleider-Magazin von **M. Nathansohn**, Schneidermeister, Brüderstr. 4.

Ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Zeugnissen wird gesucht

vor dem Kirchthor Nr. 3, 1 Tr. hoch.

Geübte Nähmädchen finden dauernde Beschäftigung
alter Markt Nr. 25, im Hofe.

Ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und Hausarbeit wird zum 1. Mai gesucht gr. Steinstr. 26.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht große Ulrichsstraße Nr. 39.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht Brunoswarte im neuen **Schliack'schen** Hause, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. Juli Dienst.

F. Hein, Mittelwache Nr. 17.

Ein Küchenmädchen u. ein Hausmädchen werden zum 1. Juli gesucht kl. Märkerstr. 5, 1 Tr. hoch.

Eine zuverlässige Kinderwärterin in gesetztem Alter wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei Frau **Schaaf**, Rittergasse.

Gesunde, milchreiche Ammen vom Lande, welche nach Leipzig wollen, können das Nähere erfahren bei Frau **Neumärker**, Leipziger Botenfrau, Grasweg Nr. 24.

Ein tüchtiges Dienstmädchen von außerhalb wird zum baldigen Antritt gesucht Leipzigerstraße 45.

Eine anständige, zuverlässige Aufwartung wird sofort gesucht große Ulrichsstraße Nr. 33.

Ein junges Mädchen sucht bei ordentlichen Leuten eine Schlafstelle. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **M. G.** niederzulegen.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Adressen bittet man unter **H. H. # 2** in der Exped. niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst, entweder bei einer einzelnen Dame oder als Hausmädchen, wemöglich bis zum 15. n. M. Zu erf. Leipzigerstraße Nr. 24, 1 Tr.

Kleine Kinder, wo die Eltern des Tages auf Arbeit gehen, werden gut gewartert Kanzelegasse 4.

Eine einz. Frau sucht eine Wohnung (Preis 20 bis 24 *Rh.*) z. 1. Juni. Zu erf. Trödel 18, 2 Tr.

Für zwei Monate, Juni und Juli oder Juli und August, werden zwei Stuben oder Stube und Kammer, möblirt, vor dem Leipziger Thore zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine ruhige, anständ. Familie mit einem Kinde sucht sofort eine billige Wohnung, Stube, Kammer, Küche (auch ohne Kammer). Adressen unter **S. S.** bittet man abzugeben in der Expedition d. Blattes.

Eine stille, pünktl. zahl. Mietherin sucht zum 1. Juli ein Logis von St., K. und K., part. oder 1 Treppe. Gefällige Adressen beim Seilermeister Herrn **Krause** in der Schmeerstraße niederzulegen.

Zum 1. Juni wird ein Familienlogis für 50 bis 70 *Rh.* gesucht. Gefällige Adressen unter **H. H.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein möbl. Stübchen in d. Nähe d. Neumarkts sofort gef.Adr. unter **Z 2** in der Exped. d. Bl.

Eine Parterre-Stube, nahe am Markt, worin seit Jahren ein Matragengeschäft betrieben ist, und eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an einzelne Leute zu vermietben
Bärgasse Nr. 10.

2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w.; 1 einzelne Stube zu vermietben und zum 1. October 1863 zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 31.

Zwei neue herrschaftliche, freundlich und sehr bequem eingerichtete Wohnungen in der Geiststraße Nr. 34, bestehend aus 7 Piecen nebst allem Zubehör, ist sogleich oder für später zu vermietben. Gutes Trinkwasser sowie schöne Gartenprom. bieten sich dar. Das Nähere ist daselbst part. zu erfragen.

26. Aufgepaßt! 26. Schmeerstraße 26!

26. Zum billigen Schnittgeschäft bei Jacob Lewin junior, Schmeerstraße 26.

Ein geehrtes **Publikum** zu Halle mache ich nochmals darauf **aufmerksam**, daß ich eine sehr schöne Partie **frische Kleiderstoffe** von Leipzig mitgebracht habe. Um schnell umzusetzen, werden dieselben **die Hälfte unter dem Werth** verkauft. Guten schwarzen $\frac{3}{4}$ breiten **Mailänder Taffet** kann ich auffallend billig **verkaufen**. Die geehrten Herrschaften werden sich davon überzeugen, wenn sie sich **Schmeerstraße Nr. 26** hin bemühen bei

Jacob Lewin junior.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten

ll. Klausstraße Nr. 14.

Eine herrschaftliche Wohnung, mit oder ohne Stallung für 3—4 Pferde, zu Michaelis, auf Wunsch auch früher, vermietet neue Promen. 16.

1 Stube und Kammer an kinderlose Leute zu vermieten Unterberg Nr. 23. **Deutschbein.**

Eine kleine Stube ist zu vermieten und so gleich zu beziehen Bäckergasse Nr. 10.

Eine möbl. Stube m. K. ist f. 22 \mathcal{R} jährl. z. **15. Mai** noch abzulassen Fleischergasse Nr. 1.

Ein anst. Logis von St. u. K. zum 1. Juli, eine ll. St. zum 1. Mai zu verm. Oberglauch 33.

Eine freundlich möblierte Stube für einzelne Herren ist zu vermieten Strohhospiz Nr. 4.

Möbl. Stube u. K. 1. Mai verm. Mittelstraße 1.

Möbl. Stube verm. sohl. Brunnenplatz Nr. 3.

St., K. zc. an eine anst. Dame od. stillen Mütter, sowie 1 ll. Stube sofort Rannische Straße 4.

Eine freundlich möblierte Stube mit Bett ist sofort zu beziehen Merseburgerstraße Nr. 5, part.

Eine f. möbl. Wohnung zu verm. Martinsberg 8.

Eine ll. Stube mit Bett zu verm. Schülershof 10.

1 \mathcal{R} Belohnung demjenigen, welcher uns den Dieb, der seit Februar d. Js. verschiedene Gegenstände entwandte, so anzeigt, daß wir ihn zur Bestrafung zieh. können. Merseb. Chaussee 5, Eckhaus.

Verloren wurde vom Leipziger Thor bis neue Prom. eine braune Ledertasche, enth. einen fast vollendeten Piquekragen, Scheere, Nadelbuch zc. Geg. Bel. abzug. an **Ed. Stückerath**, Markt 20, part.

Kinder-Portemon. mit neuen $\frac{1}{12}$ u. $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} von Liliengasse bis Hospital verloren. Abzugeben Liliengasse Nr. 3.

1 Hund zugelaufen. Geg. Erstatt. der Futterkosten u. Insertionsgeb. abzuh. ll. Schloßgasse Nr. 4.

Hallescher Sängerbund.

Freitag den 1. Mai Abends 7 Uhr
im Stadt-Theater:
Haupt-Probe für das Pestalozzi-Concert.

Heute Donnerstag
musikal. Soirée des Fräul. Emma Rahming
aus München

in den „drei Schwänen“
mit Begleitung eines Klavier- u. Harmoniums.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Verloren
ein Trauring, im innern Rande S. F. am 4. Mai 1839. Der Wiederbringer empfängt anständige Belohnung große Steinstraße Nr. 72 im Laden.

Der sich heut' früh um Schlaf gebracht,
Den hab ich noch recht ausgelacht.
Davor kriegt er doch nichts bescheert,
Denn weil sich **das** doch nicht gehört.
Amen. Geseignete Mahlzeit. Aufpassen.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags**
Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags**
Abends 8 Uhr ll. Ulrichsstraße Nr. 10.

Allen, die unser gutes Kind zur Gruft getragen und die letzte Ehre erwiesen haben, sowie allen Freunden und Bekannten, die den Sarg so reichlich mit Kronen, Blumen und Kränzen schmückten, sagen wir aus tiefbetäubten Herzen unsern innigsten Dank.
Seyfarth und Frau.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr erkrankte nach langen Leiden an Unterleibs-entzündung unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Wittwe **Charlotte Schäffer geb. Bartels**, in ihrem 67. Lebensjahre. Diese Traueranzeige Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung. Halle, den 29. April 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.